

Produktname: PLCG1 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81779**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG2a
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 148.5kDa

Antigen-Informationen

Genname	PLCG1
Alternative Namen	PLC1; NCKAP3; PLC-II; PLC148; PLCgamma1
Gen-ID	5335.0
SwissProt ID	P19174
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen PLCG1 (AA: 39-181), exprimiert in E. coli.

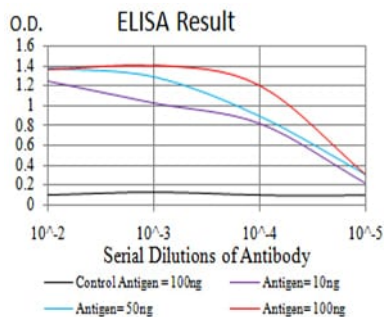
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein katalysiert die Bildung von Inositol-1,4,5-trisphosphat und Diacylglycerol aus Phosphatidylinositol-4,5-bisphosphat. Diese Reaktion benötigt Calcium als Cofaktor und spielt eine wichtige Rolle bei der

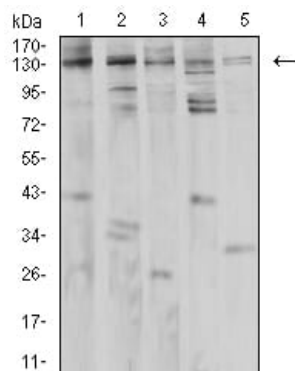
intrazellulären Signaltransduktion von rezeptorvermittelten Tyrosinkinase-Aktivatoren. Beispielsweise bewirkt das kodierte Protein nach Aktivierung durch SRC die Translokation des Ras-Guaninnukleotid-Austauschfaktors RasGRP1 zum Golgi-Apparat, wo es Ras aktiviert. Darüber hinaus ist dieses Protein ein wichtiges Substrat für die durch Heparin-bindenden Wachstumsfaktor 1 (saurer Fibroblasten-Wachstumsfaktor) aktivierte Tyrosinkinase. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, die für unterschiedliche Isoformen kodieren.

Forschungsbereich

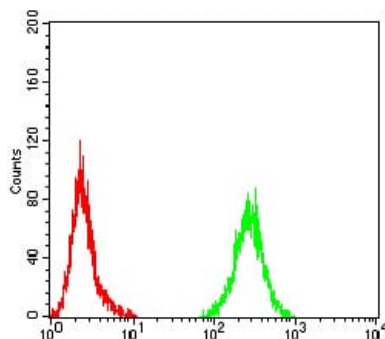
Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Western-Blot-Analyse mit PLCG1-Maus-mAb gegen Lysate von Jurkat (1), K562 (2), A431 (3), HeLa (4) und PC-12 (5).



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des mAb PLCG1 der Maus (grün) und einer Negativkontrolle (rot).